

Beschlüsse

**über die 8. Sitzung des
Kreisausschusses des Landkreises Freising
am 19.03.2015
im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Antrag auf Genehmigung einer Zuwendung

Beschluss-Nr. 102/15

Der Kreisausschuss erteilt die Genehmigung zur Annahme der Geldspende der Freisinger Bank e. G. an den Landkreis Freising im Bereich der Staatlichen Wirtschaftsschule Freising in Höhe von 700 €.

Beschluss-Nr. 103/15

Der Kreisausschuss genehmigt den Abschluss des Sponsoringvertrages mit der Flughafen München GmbH und die Annahme der Zuwendungen in Höhe von 10.500 € über die gesamte Vertragslaufzeit.

Errichtung einer Realschule in Au/Hallertau - Sachstand, weiteres Vorgehen und Beschlussfassung über die Maßnahme

Beschluss-Nr. 104/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Dem vorgetragenen Sachstand und der weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt. Gemäß der bisherigen Beschlussfassung im Kreistag errichtet der Landkreis Freising am Standort 84072 Au/Hallertau, Hochfeldstraße 32, eine zweizügige Realschule im Kooperationsmodell. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme in die Wege zu leiten. Insbesondere besteht Einverständnis mit der Veranlassung eventuell erforderlicher EU-weiter Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen, sobald die Grundlagen hierzu vorliegen. Der Vorbereitung und der Durchführung etwaiger Sanierungsmaßnahmen, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel, wird ebenfalls zugestimmt. Ansonsten ist die Angelegenheit dem Kreistag zur grundsätzlichen Beschlussfassung über ein detailliertes Planungskonzept wieder vorzulegen.

Beteiligungsbericht über Anteile des Landkreises Freising an privaten Unternehmen für das Jahr 2013

Beschluss-Nr. 105/15

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Beteiligungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sprachförderung für Asylbewerber

Beschluss-Nr. 106/15

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag der Verwaltung zur Sprachförderung für Asylbewerber zu. Es werden daher finanzielle Mittel in Höhe von 30.000,00 € veranschlagt.